

1. Überblick

PsyFEM ist ein abstraktes System zur Modellierung dynamischer Zustände in einem netzwerkartigen Gedächtnisrahmen. Es nutzt Knoten, Kanten und Vektoren, um Muster, Zusammenhänge und Veränderungen zwischen Informationen abzubilden.

2. Kernprinzipien

- Jeder Knoten repräsentiert eine Einheit (z. B. Erinnerung, Zustand, Prozess).
- Jeder Knoten trägt einen mehrdimensionalen Vektor (z. B. 4D-Emotionsraum).
- Kanten modellieren gerichtete Einflüsse.
- Ein globaler Zustandsvektor beschreibt die systemische Tendenz („Mood“).
- Ein episodisches Gedächtnis speichert Muster über Zeit.
- Lernregeln verstärken oder schwächen Verbindungen basierend auf Aktivität.

Diese Beschreibung ist bewusst abstrakt gehalten. Keine Algorithmen, Parameter oder Implementierungsdetails sind Teil dieser Veröffentlichung.

3. Zweck der Veröffentlichung

Diese Datei dient ausschließlich der Festlegung einer „Defensive Publication“, um die Urheberschaft und Priorität des Konzepts nach außen eindeutig festzuhalten.

4. Nicht enthaltener Inhalt

Diese Veröffentlichung enthält NICHT:

- Rechenmethoden
- FEM- oder Laplace-Operatoren
- Knoten- oder Kantendefinitionen
- Lernregeln

- Implementierungslogik
- technische Abläufe
- Softwarearchitektur

5. Rechtliches

Alle Rechte am vollständigen PsyFEM-Modell, seiner mathematischen Struktur, Implementierung und Software gehören dem Autor. Diese Veröffentlichung erlaubt keine Nutzung, Nachbildung oder Weitergabe.